



# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der  
Stadt Landau in der Pfalz  
am Montag, 13.05.2019,  
im Ortsvorsteherbüro Wollmesheim, Sitzungssaal,  
Wollmesheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende:



Anwesenheitsliste

SPD

Rudolf Boesche

Birgit Kuhn

Bruno Leiner

Peter Müller

CDU

Rudolf Schmidt

Matthias Thoni

SPD

Andrea Wind

CDU

Thomas Born

FWG

Bernd Dicker

Frank Hoffmann

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Rolf Kost

Entschuldigt

FWG



Holger Altschuh

entschuldigt



Herr Kost begrüßte alle Anwesenden Bürgerinnen und Bürger, sowie die Presse und Herrn Render vom Stadtbauamt.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Informationen
3. Sachstand Feuerwehrgerätehaus
4. Neubaugebiet WH 4 "In den Finkenwiesen"
5. Vollzug des Denkmalschutzgesetzes (DSchG) - Anhörung der Gemeinde gemäß § 8 Abs. 5 DSchG, Verfahren zur Unterschutzstellung der Denkmalzone „Festungsanlagen“ und des Grabungsschutzgebietes „Festungsanlagen“  
Vorlage: 610/564/2019
6. WLAN Dorfplatz
7. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

### Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin wollte wissen, ob es die Möglichkeit gibt ein Gespräch zu terminieren zwischen Stadt und Bürgern, bezüglich des Neubaugebietes, da sie als Einwohner ja zu dem Tagesordnungspunkt nichts sagen dürfen.

Herr Kost sagte hierzu, dass es genug Möglichkeiten gegeben hat für die Einwohner von Wollmesheim auch mit ihm persönliche Gespräche zu führen, dafür habe er seine Sprechstunde und es weis auch jeder wo er wohnt. Hier hätte man bereits Wünsche und Bedenken gerne äußern können. Dies sei schon mind. Die 3. Sitzung in der das Neubaugebiet Thema ist.

Ein weiterer Bürger wollte wissen, wann die Bach geputzt wird.

Herr Kost teilte hierzu mit, dass dies ein leidiges Thema sei, dass ihn schon seine ganze Amtszeit beschäftigt und auch seinen Vorgänger Herrn Boesche.

Die Aussage der Stadtverwaltung sei, dass nur 1 mal im Jahr die Bach gesäubert wird, und dies solle im Mai 2019 stattfinden.

Es gibt verschiedenen Meinungen hierzu, die einen Beschwerden sich weil die Bach nicht „geputzt“ wird. Ist sie dann gesäubert bekommt er Beschwerden, wieso die Bach so „geschleckt“ aussieht und man dies nicht Natur belassen hat.

Der Bürger meinte er wende sich dann an höhere Stellen.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

### Informationen

Der Vorsitzende informierte darüber:

- Dass auf dem Wollmesheimer Friedhof aus der Leichenhalle das Mischpult gestohlen wurde. Der Zeitraum ist schwer einzugrenzen. Herr Kost teilte mit, dass er einen Ortstermin mit der Firma Gies und Pelgen aus Landau hatte. Es wird nun eine Schließanlage installiert. Es bekommen nur bestimmte Personen einen Schlüssel und diese werden nur über ihn ausgegeben. Von dem „Alten“ Schlüssel sind viele im Umlauf, da dieser auch einfach zu vervielfältigen war. Damit soll jetzt Schluss sein.
- die Kegelbahn fast fertig ist, bis auf ein Verkleidungsbrett vom Schreiner. Die Anlage funktioniert und wird auch schon bespielt. Dank der Eigenleistung der „Rentner“ sind die Kosten im geplanten Rahmen geblieben.
- dass wieder zwei Beschwerden von Anwohnern aus der Johannes-Hoffmann-Straße vorliegen. Gerade heute fand ein Ortstermin diesbezüglich statt. Es sei inzwischen eine gute Ausschilderung erfolgt. Herr Thoni regte an ein Schild zu stellen mit landwirtschaftlicher Verkehr frei. Da nur ein Schild steht „Fahrrad frei“ sei er schon mehrfach angehalten worden und wurde „angemeckert“ weil er diesen Weg nutzt. Herr Dicker erläuterte hierzu, dass dies bewusst erstmal nicht aufgestellt wurde.

Der Weg sollte ja auch das Dorf entlasten, da die Winzer dann den Feldweg fahren und nicht durch die Hauptstraße.



### Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

#### Sachstand Feuerwehrgerätehaus

Die geplante Erweiterung bzw. Anbau eines Umkleidetraktes ist momentan noch zurückgestellt.

Der Feuerwehrbedarfsplan liegt auf Eis. Es wurde eine Zusammenlegung in Erwägung gezogen und ein Neubau. Die Feuerwehren der Ortsteile sind jedoch nicht für diese Lösung.

Laut Aussage von Herrn Kost soll ein Ortstermin mit dem Hauptamt erfolgen .

Der Anbau ist aber nicht vom Tisch.





## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Neubaugebiet WH 4 "In den Finkenwiesen"

Herr Kost sagte, dass dies für uns eines der wichtigsten Projekte dieser Legislaturperiode ist. Ein kleines Gebiet in dem vorrangig Wollmesheimer die Gelegenheit bekommen sich ihr Eigenheim zu bauen.

Ein Baugebiet, indem auf viele Dinge Rücksicht genommen wird, was von vielen gefordert wird.

Hier wird sorgsam mit dem Gelände umgegangen, die Bauplätze werden keine großen Zuschnitte bekommen, Reihenhausbebauung wird möglich sein. Es wird auch Mietwohnungen für den kleinen Geldbeutel geben.

Wenn alles gut läuft erhalten wir ein kleines intelligentes Nahwärmenetz das die Häuser ökologisch und Energiesparend mit Wärme und Energie versorgt. Und dies alles in einer überschaubaren Größe.

Herr Kost übergab nun das Wort an Herrn Render vom Stadtbauamt. Dieser erläuterte nochmals die Rahmenbedingungen anhand einer Präsentation.

Variante 1:

- 2 MFH; 7 EFH; 4RH; 6 DHH
- 250 m<sup>2</sup> - 1.200 m<sup>2</sup>
- Erschließung über Stichstraße mit Wendehammer
- Ortsrandeingrünung
- Regenrückhaltebecken im nordwestlichen Bereich

Variante 2:

- 1 MFH; 10 EFH; 6 RH; 2 DHH
- 200 m<sup>2</sup> - 1.200 m<sup>2</sup>
- Erschließung über Ringstraße im Norden und Stichstraße mit Wendehammer im Süden
- Ortsrandeingrünung
- Regenrückhaltebecken im nordwestlichen Bereich

Nun wurden die weiteren Verfahrensschritte erläutert. Ziel: Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes bis Ende 2020.

Vermarktung der Grundstücke Anfang 2021.

Herr Kost betonte, dass bereits ein großes Wasserproblem in diesem Gebiet besteht und man muss gut planen, damit das Wasser sehr gut ablaufen kann.

Herr Render teilte mit dies sei bekannt und wird in die Planungen mit einbezogen.

Der Rat äußerte sich verwundert, dass sich der Beginn jetzt um genau 1 Jahr verzögert. Herr Render teilte hierzu mit, dass auch die 2. Beteiligungsstufe eingehalten werden muss für die Bürger, falls es Beschwerden geben sollte.

Es erfolgte nun eine Diskussion im Rat.

Auch wurde diskutiert das Regenrückhaltebecken zu verlagern.



Herr Born machte den Vorschlag, den Wendehammer einzusparen, dass Müllauto könne ja über den neuen Feldweg zurückfahren der ja sowieso neu geplant wird.

Dieser Vorschlag fand im Rat Zustimmung und Herr Render teilte mit dies in die Planung mit aufzunehmen.

Herr Kost teilte mit, dass auch das GML angekündigt hat Wohnungen dort zu bauen.

Herr Schmitt hat Bedenken wegen dem dann erhöhten Verkehrsaufkommen, da eh schon die Problematik in der Mörzheimer Straße besteht.

Herr Müller wollte wissen welches Grundstück genommen wird, für die Energieversorgung.

Herr Render teilte mit, dass dies unter dem Regenrückhaltebecken möglich sei und somit kein weiteres Grundstück benötigt wird.

Der Ortsbeirat gab folgendes Votum ab einstimmig mit diesen Änderungen

- Aus Variante 1 den südlichen Teil
- Aus Variante 2 den nördlichen Teil
- Regenrückhaltebecken soll verlagert werden
- Wendehammer soll wenn möglich eingespart werden (Rückfahrt Müllauto über Feldweg)



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Vollzug des Denkmalschutzgesetzes (DSchG) - Anhörung der Gemeinde gemäß § 8 Abs. 5 DSchG, Verfahren zur Unterschutzstellung der Denkmalzone „Festungsanlagen“ und des Grabungsschutzgebietes „Festungsanlagen“

Herr Kost erläuterte kurz die Sitzungsvorlage.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Rechtsverordnung über die Unterschutzstellung der Denkmalzone/ Bauliche Gesamtanlage „Festungsanlagen“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Rechtsverordnung über die Unterschutzstellung der Denkmalzone/ Grabungsschutzgebiet „Festungsanlagen“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig der Vorlage zu.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

### WLAN Dorfplatz

Der Vorsitzende übergab hierzu Herrn Dicker das Wort, da er sich bisher um diese Angelegenheit gekümmert hat.

Er habe mehrfach versucht über den Wirt oder Anwohner an die Bereitstellung eines Telefonanschlusses zu kommen, leider kam dies nicht zu Stande.

Auch ein eigener Anschluss vom Haus Bauer wurde in Erwägung gezogen, dieser wird aber mit 20€ pro Monat zu teuer.

Die Idee ist jetzt einen Zugang über den Router der Ortsverwaltung zu machen, dass im Schulhof freies WLAN ist. Man müsste den Standpunkt mit „Freifunk“ abklären ob dies durch einen sogenannten Repeater bis zum Dorfplatz reichen könnte.

Dies müsste man jetzt in Angriff nehmen, schließlich hat der Oberbürgermeister hierfür extra Gelder bereitgestellt.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig für das freie WLAN das von der Ortsverwaltung aus gehen soll.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

### Wünsche und Anträge

Frau Wind teilte mit, dass im DGH ein Schrank angeschafft werden sollte für gewissen Sachen unterzubringen wie z.B. Kabel von der Technik etc.

Herr Dicker wollte wissen, weshalb es zum Flächennutzungsplan immer noch keine Informationen gibt und dieser noch nicht im OBR in Wollmesheim vorgestellt wurde.

Herr Born bat darum, dass auf dem Friedhof wieder Splitt bereitgestellt werden sollte.



Die Niederschrift über die 30. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der Stadt Landau in der Pfalz am 13.05.2019 umfasst 7 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis xxx.

Vorsitzender

Rolf Kost

Marion Hartmann  
Schriftführer